

Presseinformation

27. Dezember 2016

Fahrplan für Zusammenführung der Fachschulen Sooß und Pyhra fixiert

Schwarz: Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten und Infrastruktur

Nach intensiven Arbeitsgesprächen wurde nun der Fahrplan für die Zusammenführung der beiden Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) Sooß und Pyhra fixiert. So wurden zwischen den Schulen nun jene Bereiche und Maßnahmen festgelegt, die für die Zusammenführung und den Übergang des Ausbildungszweigs Ländliches Betriebes- und Haushaltsmanagement (Hauswirtschaft) aus Sooß notwendig sind.

„Ich bin sehr froh, dass die Schulfusion und somit die Verbesserung der Ausbildungsmöglichkeiten und der Infrastruktur als Chance wahrgenommen werden. Wir werden dazu auch ein notwendiges Bauprogramm beschließen, damit in knapp drei Jahren der Umzug von Sooß nach Pyhra reibungslos stattfinden kann“, betont dazu Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

„Für die Neuordnung der Landwirtschaftsschulen und der Landesberufsschulen stehen 100 Millionen Euro zur Verfügung, die zur Verbesserung der Infrastruktur und somit für die Modernisierung der Schulen verwendet werden. Daher bin ich überzeugt, dass die Landwirtschaftlichen Fachschulen aus diesem Reformprozess letztlich gestärkt hervorgehen“, meint Schwarz.

„In die Umsetzung der inhaltlichen und baulichen Maßnahmen waren die Lehrer und Angestellten der beiden Schulen Sooß und Pyhra von Anfang an eingebunden, da wir an einer möglichst harmonischen Schulzusammenführung interessiert sind“, betonen Direktorin Ing. Rosina Neuhold (LFS Sooß) und Direktor Ing. Franz Fidler (LFS Pyhra). „Pyhra wird sich künftig noch stärker als das agrarische Zentrum der Region NÖ Mitte etablieren, wo die künftigen Hofübernehmerinnen und Hofübernehmer bestmöglich ausgebildet werden. Neben den Schwerpunkten Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie wird der Ausbildungszweig Ländliches Betriebes- und Haushaltsmanagement samt den Sozialen Diensten den Standort Pyhra aufwerten“, sind sich die beiden Direktoren sicher.

Presseinformation

Die Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem Qualitätszentrum für die Herstellung bäuerlicher Spezialitäten und erhielt dafür zahlreiche Auszeichnungen. Der Ausbildungszweig Lebensmitteltechnologie bildet die Grundlage für die Veredelung von landwirtschaftlichen Produkten. Somit ergänzt der hauswirtschaftliche Zweig die Bildungsangebote in Pyhra optimal. Darüber hinaus ist die LFS Pyhra als Rinderzuchtzentrum mit internationaler Anerkennung etabliert.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, bzw. unter 0664/88 70 76 43, Mag. Jürgen Mück, e-mail juergen.mueck@aon.at.



Vor dem Bildungszentrum LFS Pyhra: Schülerin Linda Trinko, Direktorin Ing. Rosina Neuhold (LFS Sooß), Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Direktor Ing. Franz Fidler (LFS Pyhra), Schülerin Petra Leputsch und Schüler Michael Eletzhofer (v.l.n.r.).

© NLK